Doswidanja in Gamshurst

ORTENAUER CHORVERBAND
www.ortenauer-saengerbund.de
Martina Hartmann | Dorfstraße 4
77866 Rheinau | Telefon 07227-8833
thomas.hartmann@online.de

Chorgesang auf höchstem Niveau erlebten die Besucher beim Benefiz-Konzert des Männerchores Hanauerland mit den Sankt Petersburger Sängerknaben. Gänsehautfeeling hatte die Vorsitzende Elke Kapp den Zuhören in der vollbesetzten Gamshurster Kirche versprochen. Dies zeigte sich bereits beim stimmungsvollen Einzug der Knaben. Mit den besten Sängern seiner 400 Stimmen zählenden Chorschule geht Chorleiter Wadim Pschtolkin auf Tournee, wodurch sich die Knabenchorschule auch finanziert (auch aus Gamshurst durften die Sängerknaben die Eintrittsgelder in voller Höhe mitnehmen). Bei ihrem Auftritt wussten die Knaben nicht nur mit den in deutscher Sprache gesungenen „Engel lieblich singen" oder „Guten Abend, gute Nacht" zu begeistern, auch bei russischen Volksweisen wie „Eintönig hell klingt das Glöcklein" oder dem

Die Petersburger Sängerknaben traten in der Kirche Gamshurst vor 600 Besuchern auf, mitgestaltet durch Achorat Gamshurst und der Männerchor Hanauerland. Fotos: Hartmann

„Ave Maria" gaben sie einen Einblick in die großartige musikpädagogische Arbeit von Pschtolkin. Dass sie nicht nur die klassischen Töne beherrschen bewiesen die Sänger beim mit vielen Urwaldtönen garnierten „The lion sleeps tonight". Mit viel Gefühl und Harmonie hatte der Chor Achorat Gamshurst das Konzert mit „St. Niklas war ein Seemann", „Dona Maria" und Leonard Cohens „Halleluja" eröffnet. Unter dem prächtigen, homogenen Klang der 60 Stimmen des Männerchores Hanauerland erklangen Weihnachtslieder, bevor sie mit „Doswidanja heißt Auf Wiederseh'n" den Bogen zu den Gästen aus Russland spannten. Mit stehenden Ovationen wurden die Chöre gefeiert. mh